

Jahresbericht des Präsidenten 2016

Tiere und Aktivitäten auf dem Ballenberg

Am Samstag, dem 9. April 2016 war die Einlieferung der Kleintiere. Die Grosstiere wurden gestaffelt angeliefert. Die Tiere erfreuten die Besucher während der ganzen Saison.

Am 29. Mai fand der Bauernhofkleintiertag statt. Dieser Anlass findet alle drei Jahre statt und ist mit einer Kleintierschau im Bereiche des Hauses von Madiswil verbunden. Er stand dieses Jahr unter dem Motto „Bunte Federn – tolle Formen“. Auf ein Hähnewettkrähen wurde bewusst verzichtet. Zum einen trafen die Anmeldungen nur spärlich ein, zum anderen wollten wir das, für verschiedene Geflügelhalter schwierige Thema des Gesangs der Hähne, nicht zu stark strapazieren. Für Vorstandsmitglieder und Gäste war es eine gute Möglichkeit intensive Gespräche zu führen.

Vorstand und Verwaltung

Auch in diesem Jahr traf sich der Vorstand zu zwei Sitzungen. Die Februar-Sitzung diente vor allem der Vorbereitung der GV und der Information zum Bauernhofkleintiertag. An der August-Sitzung wurden der Masterplan Tierpräsentation und das Jahresthema 2017 (und 2018) besprochen. An der Generalversammlung wurden die üblichen statutarischen Geschäfte behandelt.

In den kommenden zwei Jahren werden die Tiere im Fokus stehen. Mit neuen Tierstationen für Rind, Pferd, Schwein, Ziege, Huhn und Kaninchen sollen die Besucher einen vertieften Einblick in die Bedeutung dieser Tierarten erhalten. Die Mitarbeit bei der Konzeption und bei der Aufarbeitung des Inhalts dieser Stationen war auch eine der Hauptaktivitäten von mir als Präsident.

Ausblick und Dank

Wir hoffen, durch unsere Mitarbeit und finanzielle Unterstützung der neuen Tierstationen und durch die alljährliche Belegung mit Tieren, die Attraktivität des Freilichtmuseums Ballenberg für Familien und Kinder hoch halten zu können.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitstreitern für diese gute Sache. Dieser gilt ebenso für die treuen Mitglieder wie auch für die eingegangenen Spenden. Er gilt aber auch für meine Kollegen im Vorstand, die tatkräftig mithelfen, den „Karren“ in Bewegung zu halten.

Bern, anfangs März 2017

Manuel Strasser, Präsident